

Montage- und Gebrauchsanweisung

1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie alle in dieser Anweisung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anweisung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter. Montieren Sie das Gerät in der Reihenfolge dieser Anleitung !

- Das Gerät ist nur zur Warmwasserbereitung innerhalb geschlossener Räume geeignet.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Fachkraft installiert werden.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von einer Fachkraft bzw. dem Kundendienst ausgeführt werden.
- In die festverlegte elektrische Installation ist eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungsautomat) vorzusehen.
- Es ist empfehlenswert, für die Stromversorgung einen eigenen Stromkreis (10 A) vorzusehen.
- Das Gerät ist so zu installieren, dass die Bedienelemente nicht von einer sich in der Badewanne oder unter einer Dusche befindlichen Person berührt werden können.
- Die aktuellen Vorschriften nach VDE 0100 Teil 701 müssen unbedingt beachtet werden.
- Das Gerät darf nicht direkt an festverlegte Leitungen angeschlossen werden.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen (Sicherung ausschalten und Netzstecker ziehen)
- Bei längerer Außerbetriebnahme das Gerät vom Netz trennen.
- Sicherstellen, dass die Anschlussleitung nicht das Warmwasserrohr berührt.

Im Kundendienstfall werden für die Auftragsbestätigung die E-Nummer und FD-Zahl des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild (siehe Abschnitt **9. Kundendienst**).

2. Technische Daten

Verkaufsbezeichnung	Einheit	ACK 5 U	ACK 5 O	ACK 10 2U	ACK 10 2O
Art der Montage		Untertisch	Übertisch	Untertisch	Übertisch
Montageort		senkrecht an der Wand			
Bauart		druckloser Warmwasserspeicher			
Nennvolumen		5		10	
Wärmeverluste bei 65 °C *	kWh/24h	0,29		0,40	
Mischwassermenge bei 40°C *	l	9,1		18,0	17,0
Betriebsdruck	MPa / bar	0			
Nennleistung	W	2000			
Nennspannung	V~	230			
Schutzklasse		I (mit Schutzleiter)			
Schutzart		IP 24 (spritzwassergeschützt)			
Wasseranschluss	Zoll	3/8" (Metall)	1/2" (Metall)	3/8" (Metall)	1/2" (Metall)
Abmessungen B x H x T	mm	256 x 390 x 213		310 x 466 x 265	
Leergewicht	kg	3,5		4,4	
Gewicht gefüllt	kg	8,5		14,4	
Temperatureinstellbereich	°C	10 - 85 °C (Kontrolllampe für "Ein")			

* gemessen nach DIN EN 60379

3. Mindestabstände, Montage

Das Gerät ist in einem frostfreien Raum und in unmittelbarer Nähe zur Entnahmestelle zu installieren. Das Gerät darf nur in senkrechter Anordnung an einer senkrechten Wand montiert und betrieben werden. Die Geräteabmessungen und die Montagemaße entnehmen Sie bitte aus dem **Bild 1**. Setzen Sie die Dübel entsprechend den Maßen . Der Schraubenkopf muss ca. 3 mm von der Wand abstehen, damit das eingehängte Gerät bündig an der Wand anliegt.

Montage- und Gebrauchsanweisung

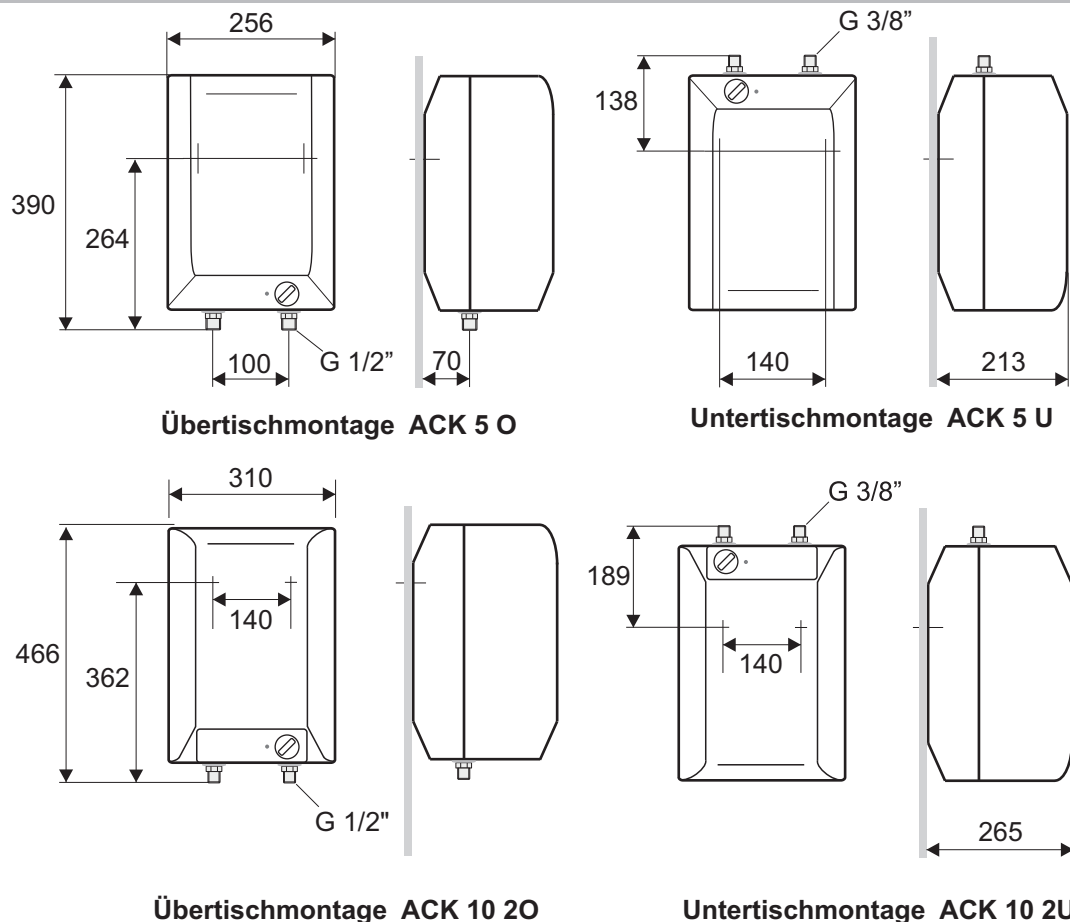


Bild 1: Geräteabmessungen und Montagemaße in mm

4. Wasseranschluss

Achtung ! Nachstehende Hinweise sind zu beachten, ansonsten können bei der Inbetriebnahme Schäden am Warmwasserspeicher auftreten. Die Vorschriften des Wasser-Versorgungsunternehmens sowie die DIN 1988 sind einzuhalten.

- Der Warmwasserspeicher ist nur für den drucklosen Durchlaufbetrieb geeignet. Die Wasserentnahme darf deshalb nur an einer Stelle erfolgen.
- Verwenden Sie ausschließlich eine Misch- oder Temperierarmatur (nur bei Untertischgeräten) für offene Kleinspeicher. Bei der Auswahl der Armatur sind die Herstellerangaben hinsichtlich des Druckabfalls beim Durchfluss des Wassers zu beachten. Bei vollständig geöffnetem Warmwasserventil (oder in der Stellung "Warmwasser" der Temperierarmatur) darf der Druckabfall den Wert von 0,2 bar nicht überschreiten.
- Ist der Druck im Wasserleitungsnetz höher als 5 bar, so ist vor der Armatur ein Druckminderventil einzubauen.
- Beim Festdrehen der Anschlussverschraubung für den Wasseranschluss mit einem Gabelschlüssel am Anschlussstutzen des Warmwasserspeichers gegenhalten.
- Am Auslaufrohr der Armatur darf keine Vorrichtung angebracht werden, die eine Druckerhöhung im Warmwasserspeicher verursachen kann, z. B. Perlator, Strahlregler mit Schlauch, Absperrventile etc.
- Beim Anschluss der Armatur sind die rot bzw. blau gekennzeichneten Anschlüsse der Armatur mit den entsprechend farblich gekennzeichneten Anschlüssen des Warmwasserspeichers zu verbinden.
- Der Kaltwasseranschluss der Armatur ist mit dem Eckventil zu verbinden.
- Sind alle Verbindungen hergestellt, wird bei Verwendung einer Mischarmatur das Warmwasserventil geöffnet.
- Bei Temperierarmaturen wird der Vorwählgriff in die Stellung "warm" gebracht und das Mengenventil geöffnet.
- Strahlformer am Schwenkauslauf sind beim Durchspülen zu entfernen.
- Das Eckventil ist vorsichtig zu öffnen und der Warmwasserspeicher wird befüllt. Nach Austritt des Wassers am Schwenkauslauf wird so lange gespült, bis das Wasser blasenfrei austritt.
- Das Kaltwasserventil ist zu öffnen und es ist ebenfalls zu spülen. Der Strahlformer wird wieder montiert.
- Bei geöffnetem Warmwasserventil ist mit dem Eckventil eine maximale Wassermenge von 5 l/min einzustellen.
- Bei allen Arbeiten ist auf Dichtheit der Verbindungen zu achten.

Montage- und Gebrauchsanweisung

5. Elektrischer Anschluss

Der Anschluss an das Elektronetz hat in Übereinstimmung mit den gültigen nationalen Vorschriften zu erfolgen. In Räumen mit Badewannen oder Dusche muss das Gerät gemäß den Vorschriften nach VDE 0100, Teil 701 installiert werden. In die Zuleitung ist ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennauslösestrom von $I_N = 30 \text{ mA}$ zu installieren. Das Gerät darf nicht direkt an festverlegte Leitungen angeschlossen werden. Dem Gerät muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein. Diese Forderung wird zum Beispiel durch Sicherungsautomaten erfüllt. Der Stecker muss jederzeit zugänglich sein.

6. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen. Die Sicherung und ggf. Fehlerstromschutzschalter einschalten. Den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose stecken und Thermostatkopf auf die gewünschte Temperatureinstellung drehen. Die Kontrolllampe zeigt an, ob das gespeicherte Wasser erwärmt wird. Nach Erreichen des eingestellten Temperaturwertes erlischt die Kontrolllampe.

7. Hinweise zum Betrieb

Durch Drehen des Thermostatkopfes kann die gewünschte Warmwassertemperatur gewählt werden. Die Warmwassertemperatur ist im Bereich zwischen 10°C und 85°C einstellbar. Empfehlenswert ist die Einstellung auf eine Warmwassertemperatur von ca. 60°C . Kalkbildung und Wärmeverluste sind dabei vergleichsweise gering. Während der Aufheizung des Wassers leuchtet die Kontrolllampe. Erlischt die Kontrolllampe, so ist die gewählte Temperatur erreicht.

III	Maximalstellung	ca. 85°C
e	Energiesparstellung	ca. 60°C
I	Handwaschstellung	ca. 37°C
*	Frostschutzstellung	ca. 10°C

Wird das im Speicher befindliche Wasser erwärmt, so vergrößert sich dessen Volumen. Dies hat zur Folge, dass aus dem Schwenkauslauf der Armatur tropfenweise Wasser austritt. Dieses Tropfen ist funktionsbedingt und kann nicht durch verstärktes Festdrehen der Armaturengriffe abgestellt werden.

Sollte der Warmwasserspeicher längere Zeit nicht benutzt werden, ist es sinnvoll den Thermostatkopf auf die Position * zu stellen. In dieser Einstellung hält der Warmwasserspeicher die Wassertemperatur auf ungefähr 10°C . Diese Einstellung verhindert das Gefrieren des gespeicherten Wassers und schützt das Gerät somit vor Beschädigungen.

Bei ausgeschalteten Warmwasserspeicher und möglicher Frostgefahr muss das Gerät entleert werden. Dazu ist der Netzstecker zu ziehen, die Wasseranschlüsse sind zu lösen und das Gerät ist abzuhängen.

8. Störungen

Bei Funktionsausfall prüfen, ob die Sicherung oder der Fehlerstromschutzschalter ausgelöst hat. Zu ihrer Sicherheit ist der Warmwasserspeicher mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. In diesem Fall das Gerät ausschalten, den Netzstecker ziehen und durch Aufdrehen des Warmwasserventils das Gerät abkühlen. Sollte das Gerät nach diesen Maßnahmen nicht betriebsbereit sein, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden. Diese Anschlussleitung ist beim Hersteller oder beim Kundendienst zu beziehen.

9. Kundendienst

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt oder an die nächstgelegene Kundendienststelle. Für die Auftragsbearbeitung werden die E-Nummer und FD-Zahl des Gerätes benötigt. Diese Angaben finden Sie auf dem Tyschild, das zwischen den Wasseranschlussrohren des Warmwasserspeichers angebracht ist. Wir empfehlen, die Angaben im unten stehenden Feld zu notieren.

E-Nr.: _____

FD: _____

10. Reinigung und Wartung

Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet sein. Die Oberflächen des Warmwasserspeichers können durch abwischen mit einem weichen, feuchten Lappen gereinigt werden. Keine Scheuerpulver oder Möbelpolituren verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können. Regelmäßiger Service gewährleistet eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer des Warmwasserspeichers. Bei der Erwärmung des Wassers sind Kalkablagerungen im Speicher nicht ganz zu vermeiden. Diese können gegebenenfalls durch den Kundendienst entfernt werden. Die Kalkmenge im Inneren des Warmwasserspeichers hängt von der Wasserqualität und der eingestellten Warmwassertemperatur ab. Der Kundendienst wird Ihnen nach Überprüfung des Warmwasserspeichers auf Grund des festgestellten Zustandes das Datum der nächsten Kontrolle empfehlen.

Garantieurkunde

Garantieurkunde gültig für Deutschland und Österreich

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über.

Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen. Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- oder Lieferdatum vorzulegen.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung nicht beachtet worden sind. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Die Garantie erstreckt sich auf vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Geräte-/ Anlagenmängel die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen. Bei einer Haftung nach § 478 BGB wird die Haftung des Lieferers auf die Servicepauschalen des Lieferers als Höchstbetrag beschränkt.

Kundendienst

Im Kundendienstfall ist die Robert Bosch Hausgeräte GmbH als zuständiger Kundendienst zu informieren.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Deutschland

Auftragsannahme	Ersatzteilbestellungen
Tel.-Nr. 01801 / 22 33 55	Tel.-Nr. 01801 / 33 53 04
Fax.-Nr. 01801 / 33 53 07	Fax.-Nr. 01801 / 33 53 08
E-Mail: spareparts@bshg.com	

Die Robert Bosch Hausgeräte-GmbH Deutschland ist an 7 Tagen, 24 Stunden für Sie persönlich erreichbar! Ersatzteilzeichnungen und Ersatzteile-Bestellungen bei der Robert Bosch Hausgeräte GmbH im Internet unter: <http://www.dimplex.de>

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Österreich

Auftragsannahme	Ersatzteilbestellungen
Tel.-Nr. 0810 240 260	Tel.-Nr. 0810 240 261
Fax.-Nr. (01) 60575 51212	Fax.-Nr. (01) 60575 51212
E-Mail: hausgeraete.ad@bshg.com	E-Mail: hausgeraete.et@bshg.com

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer **E-Nr.** und das Fertigungsdatum **FD** des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild.

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach

Telefon +49 (0) 9221 / 709 564
Telefax +49 (0) 9221 / 709 589
E-Mail: kundendienst.hauswaerme@dimplex.de